

**ABSCHNITT 1 CHEMISCHE PRODUKTBEZEICHNUNG UND FIRMENNAME**

**PRODUKTBEZEICHNUNG:** Acid-Away® für POE  
**PRODUKTCODE:** 45009  
**CHEMISCHE FAMILIE:** Organisch  
**ANWENDUNGSBEREICH:** Säureneutralisationsmittel gegen Verdichterüberhitzung  
**HERSTELLER / LIEFERANT**  
RectorSeal  
2601 Spenwick  
Houston, Texas 77055 USA

**NOTFALL-TELEFONNUMMERN:**  
Chemtrec (24 Stunden): (800) 424-9300  
RectorSeal: (713) 263-8001

**ALLGEMEINE TELEFONNUMMERN:**  
Technischer Dienst: (800) 231-3345

**ABSCHNITT 2 ZUSAMMENSETZUNG / BESTANDTEILINFORMATION**

<b>GEFÄHRLICHE KOMPONENTEN</b>	<b>CAS NR.</b>	<b>CA. %</b>	<b>OSHA PEL</b>	<b>ACGIH TLV</b>	<b>ANDERE GRENZEN</b>	<b>HMIS</b>	<b>NFPA</b>
Kühlöl	Firmeneigen	--	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt

**ABSCHNITT 3 GEFAHRENIDENTIFIZIERUNG**

**ZUSAMMENFASSUNG AKUTER GEFAHREN:** Eine wiederholte Inhalation kann Schwindel und Übelkeit verursachen. Ingestion kann Krämpfe und Durchfall zur Folge haben.

<b><u>AUSSETZUNGSWEG:</u></b>	<b><u>ANZEICHEN UND SYMPTOME</u></b>	<b><u>PRIMÄRWEG(E)</u></b>
<b>INHALATION:</b>	Reizung im oberen Respirations- trakt und Schwindel.	Ja
<b>AUGENKONTAKT:</b>	Reizende Wirkung.	Ja
<b>HAUTKONTAKT:</b>	Reizung, Dermatitis	Ja
<b>INGESTION:</b>	Gastrointestinale Reizung, Übelkeit, Krämpfe, Erbrechen, Durchfall, Aspiration in die Lunge kann eine chemische Pneumonitis verursachen.	Nein

**ZUSAMMENFASSUNG CHRONISCHER GEFAHREN:** Eine längere Hautaussetzung kann Reizung und Dermatitis verursachen. Ein längerer Augenkontakt kann Reizung oder chemische Verbrennungen verursachen.

**MEDIZINISCHE ZUSTÄNDE, DIE IM ALLGEMEINEN DURCH EINE PRODUKTAUSSETZUNG VERSCHLIMMERT WERDEN:** Nicht bestimmt.

**ABSCHNITT 4 ERSTE HILFE-MASSNAHMEN**

**INHALATION:** Im Falle einer Produktaussetzung muß der Patient unmittelbar in die frische Luft gebracht werden. Falls erforderlich, Sauerstoff verabreichen oder Beatmung durchführen. Ärztliche Notfallbehandlung sicherstellen. Schnelle Handlungen sind äußerst wichtig.

**AUGENKONTAKT:** Für mindestens 15 Minuten mit viel Wasser spülen. Sofort den Notarzt verständigen.

**HAUTKONTAKT:** Mit Seife und Wasser waschen. Kontaminierte Kleidung entfernen. Den Notarzt verständigen, wenn eine Reizung vorkommt.

**INGESTION:** Wenn das Produkt verschluckt wurde, sofort den Notarzt verständigen. Ein Erbrechen nur gemäß den Anweisungen des Notarztes auslösen. In bewußtlosen Personen darf nichts durch den Mund verabreicht werden.

**ABSCHNITT 5 FEUERBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN**

**FLAMMPUNKT:** 64 EC (148 EF) SETA CC **FLAMMBARKEITSGRENZEN:** UNTERE: N/B OBERE: N/B

**FEUERLÖSCHMITTEL:** Schaum, Trockenchemikalie, Kohlendioxid oder Wasserdampf

**BESONDERE FEUERBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN:** Unabhängiges Atemgerät mit Vollgesichtsmaske und Schutzkleidung tragen. Es können schädliche Zerfallsprodukte gebildet werden (Siehe Abschnitt 10). Das Feuerkontrollgebiet mit einem Deich umgeben, weil der Abfluß eine zusätzliche Feuergefahr und Umweltschmutzung darstellen kann.

**AUSSERGEWÖHNLICHE FEUER-UND EXPLOSIONSGEFAHREN:** Flammbar - mäßiger Flammpunkt. Die brennende Flüssigkeit kann auf dem Wasser schwimmen. Wärme kann einen Druckaufbau verursachen und zum Behälterbruch führen.

**ABSCHNITT 6 MASSNAHMEN IM FALLE EINER ZUFÄLLIGEN FREISETZUNG**

**IM FALLE EINER MATERIALFREISETZUNG ODER -VERSCHÜTTUNG MÜSSEN DIE FOLGENDEN SCHRITTE UNTERNOMMEN WERDEN:** Alle Entzündungsquellen entfernen. Zur Vermeidung einer Ausrutschgefahr und zum Zurückhalten ein adsorbierendes Material verwenden. Das Gebiet auf eine natürliche Weise oder mit exgeschützter Fremdbelüftung entlüften. Ein Abfluß in Abwasserleitungen, Dolen, Wasserwege und in den Boden muß vermieden werden. Während Reinigungsarbeiten müssen Schutzkleidung und Respirationsschutzvorrichtung getragen werden.

**ABSCHNITT 7 LAGERUNG UND HANDHABUNG**

**VORSICHTSMASSNAHMEN HINSICHTLICH LAGERUNG UND HANDHABUNG:** Nicht benötigte Behälter müssen geschlossen und in der aufrechten Lage gelagert sein. Die Behälter dürfen nicht in der Nähe einer Wärmequelle, von Funken oder offenen Flammen gelagert werden.

**WEITERE VORSICHTSMASSNAHMEN:** Ein längerer oder wiederholter Haut- oder Kleidungskontakt muß vermieden werden. Leere Behälter können Produktrückstände enthalten; sie müssen somit wie volle Behälter gehandhabt werden und es müssen alle produktbezogene Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. Leere Behälter dürfen nicht wiederverwendet werden.

**DAS MATERIAL MUSS KINDERN UNZUGÄNGLICH SEIN.**

**ABSCHNITT 8 AUSSETZUNGSKONTROLLE / PERSONALSCHUTZ**

**RESPIRATIONSSCHUTZ (TYP ANGEBEN):** In kleinen und schlecht belüfteten Gebieten müssen vom NIOSH/MSHA genehmigte luftreinigende oder luftzuführende Atemgeräte zur Anwendung kommen.

**LÜFTUNG - ÖRTLICHE ENTLÜFTUNG:** In Ordnung

**SONDERENTLÜFTUNG:** Exgeschützte Geräte

**MECHANISCH (ALLGEMEIN):** Wird vorgezogen

**ANDERE:** Nicht zutreffend

**SCHUTZHANDSCHUHE:** Gummi oder Neopren.

**AUGENSCHUTZ:** Schutzbrille gegen chemische Spritzer (ANSI Z-87.1 oder gleichwertig)

**WEITERE SCHUTZKLEIDUNG ODER -GERÄTE:** Overalls werden empfohlen.

**ARBEITS- UND HYGIENEGEWOHNHEITEN:** Wenn ein Hautkontakt möglich ist, müssen alle ausgesetzte Räume vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes gründlich gewaschen werden. Kontaminierte Kleidung muß vor der Wiederverwendung gewaschen werden.

**ABSCHNITT 9 TECHNISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**SIEDEPUNKT:** 160 EC (320 EF) bei 760 mm Hg

**VOLUMENBEZOGENE DICHTE (H<sub>2</sub>O = 1):** 0,9

**DAMPFDROCK (mm Hg):** <5 bei 20 EC (68 EF)

**SCHMELZPUNKT:** Nicht zutreffend

**DAMPFDICHTE (LUFT = 1):** >5

**VERDUNSTUNGSZAHL (ETHYLAZETAT = 1):** <1

**WASSERLÖSLICHKEIT:** Unlöslich

**AUSSEHEN / GERUCH:** Blaßgelbe Masse / Petroleumgeruch

**FLÜCHTIGE STOFFE IN GEWICHTSPROZENT:** < 1%

**ABSCHNITT 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**STABILITÄT:** Stabil

**ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN:** Hitze, Funken, offene Flammen und schwere Oxidationsbedingungen.

**UNVERTRÄGLICHKEIT (ZU VERMEIDENDE MATERIALIEN):** Starke Oxidationsmaterialien

**GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE:** CO, CO<sub>2</sub> und fragmentierte Kohlenwasserstoffe.

**GEFÄHRLICHE POLYMERISATION:** Kommt nicht vor.

**ABSCHNITT 11 TOXIKOLOGIE-INFORMATIONEN**

**KARZINOGENE WIRKUNG:**

**NTP:** Nein

**IARC-MONOGRAPHIEN:** Nein

**OSHA-VORSCHRIFTEN:** Nein

**SUBSTANZ**

**CAS NR.**

**LD50**

**LC50**

Kühlöl

Firmeneigen

N/B

N/B

**ABSCHNITT 12 ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN**

<b>SUBSTANZ</b>	<b>NÄHRUNGSKETTE CON-POTENTIAL</b>	<b>WASSERVÖGEL- FÜR WASSER- TIERE UND -</b>		
		<b>TOXIZITÄT</b>	<b>BOD</b>	<b>PFLANZEN TOXIZITÄT</b>
Kühlöl	N/B	N/B	N/B	N/B

**ABSCHNITT 13 ENTSORGBETRACHTUNGEN**

**METHODEN ZUR ABFALLBESEITIGUNG:** Absorbierte Materialien und flüssiger Abfall müssen gemäß aller Orts-, Staats- und Bundesvorschriften entsorgt werden.

**ABSCHNITT 14 TRANSPORTINFORMATIONEN**

**DOT:** Keine Vorschriften.

**SEEFracht (IMDG):** Keine Vorschriften.

**Luftfracht (IATA):** Keine Vorschriften.

**WHMIS (KANADA):** Keine Vorschriften.

**ABSCHNITT 15 VORSCHRIFTSINFORMATIONEN**

<b>SUBSTANZ</b>	<b>SARA 313</b>	<b>TSCA- INVENTAR</b>	<b>CERCLA RO</b>	<b>RCRA-CODE</b>
Kühlöl	Nein	Ja	Nicht zutr.	Nicht zutr.

**ABSCHNITT 16 WEITERE INFORMATIONEN**

Dieses Dokument wurde gemäß der Norm "OSHA Hazardous Communication Standard (29 CFR 1910.1200)" erstellt. Die hier enthaltenen Daten werden in gutem Glauben angegeben; es besteht jedoch keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie. Weitere Informationen sind von RectorSeal erhältlich (Telefon Nr. (713) 263-8001).